

LOT WÄHLT ZUERST

MERKVERS

„Lass doch keinen Streit sein zwischen mir und dir ...“

1. Mose 13,8 Elb

1. Mose 13; Patriarchen und Propheten, S. 110-112

Wenn du mit anderen spielst, teilst du dann auch? Lässt du sie Dinge zuerst auswählen? Abram tat genau das. Er ließ Lot zuerst wählen.

Abram hörte laute, zornige Worte aus der Ferne. Er schaute seine Frau Sarai an. „Das müssen die Hirten sein“, sagte er traurig. „Sie streiten schon wieder miteinander.“

Abram trat aus dem Zelt heraus. „Herr Abram! Herr Abram!“, riefen mehrere Hirten, als sie auf ihn zuliefen.

„Was gibt es denn?“, fragte Abram.

„Oh Herr“, begann ein Hirte, „wir sind heute morgen mit deinen Schafherden losgezogen. Aber die Knechte deines Neffen Lot folgten uns überall hin. Jedes Mal, wenn wir eine gute Stelle gefunden hatten, an der die Schafe grasen konnten, warfen sie Steine und Stöcke auf uns und die Schafe!“

Abram schloss seine Augen. Er wünschte sich, dass das Problem einfach verschwinden würde. Aber er wusste,

dass das nicht passieren würde. Er und Lot waren beide sehr reiche Männer mit riesigen Schaf- und Ziegenherden. Ihre Diener hatten sich schon längere Zeit immer wieder um gute Weiden und Wasserlöcher gestritten. Jetzt war die Zeit gekommen, den Streitigkeiten ein Ende zu setzen.

„Ich kümmere mich darum“, sagte Abram zu seinen Dienern. Bald stand er vor Lots Zelt.



LOT WÄHLT ZUERST

Worum geht's?

Menschen, die Gott lieben, lassen anderen den Vortritt.

„Onkel!“, rief Lot aus, als er Abram sah. „Wie schön, dich zu sehen! Was führt dich zu Mittag zu meinem Zelt?“

„Machen wir gemeinsam einen Spaziergang“, antwortete Abram. „Ich möchte dir etwas zeigen.“

Die zwei Männer stiegen einen kleinen Hügel hinauf. Von oben konnten sie das ganze Tal sehen, das sich vor ihnen ausbreitete.

„Lot, unsere Diener streiten sich um Weiden und Wasser“, sagte Abram. „Das

Land hier kann nicht alle unsere Herden ernähren. Lass doch keinen Streit zwischen dir und mir sein. Es ist Zeit, dass wir uns trennen.“

Lot nickte. Er wusste, dass sein Onkel Recht hatte.

Abram schaute auf das Land hinab, das Gott ihm versprochen hatte. „Such dir aus, wo du leben möchtest. Willst du nach links, dann gehe ich nach rechts, und willst du nach rechts, dann gehe ich nach links.“

Lot schaute über das ganze Land. Zu seiner Linken sah er gute Weideflächen. Das wäre ein schöner Ort zum Wohnen. Aber zu seiner Rechten schauten die Wiesen noch saftiger aus, und der Fluss würde reichlich Wasser bieten. Das wäre ein großartiger Ort zum Leben!

„Ich gehe nach rechts“, sagte Lot.

„Einverstanden“, sagte Abram. „Ich gehe nach links.“

Abram ging mit Lot zu seinem Zelt zurück und dann weiter nach Hause.

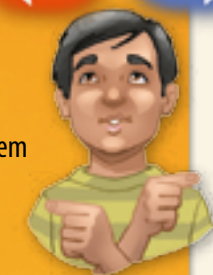
„Sarai“, rief er, „wir müssen packen. Die Hirten werden sich bald nicht mehr streiten. Wir ziehen fort.“



Mach mit!

rechts

links



Sabbat

Hilf deinem Kind, die Ziffer 1, die es in der Sabbatschule gebastelt hat, der Person zu geben, der es diese Woche den Vortritt lassen möchte. (Oder schneide eine große Ziffer 1 aus Papier aus. Schreib den Namen der Person, der dein Kind diese Woche den Vortritt lassen möchte, darauf und hilf ihm, die Ziffer zu verzieren.) Bitte Gott, deinem Kind zu helfen, anderen immer den Vortritt zu lassen. Wiederhol den Merkvers, indem du die Bewegungen verwendest, die dein Kind in der Sabbatschule gelernt hat:

Lass doch keinen Streit sein zwischen dir und mir.
Kopfschütteln
Fäuste ballen
auf jemanden zeigen
auf dich zeigen
geschlossene Handflächen öffnen
1. Mose 13,8

Sonntag

Lest gemeinsam die Lektionsgeschichte aus 1. Mose 13,2.5-11.* Frage: Worin hat Abram Lot den Vortritt überlassen? Wie hat Abram deiner Meinung nach empfunden, als er Lot zuerst wählen ließ? Wie muss sich Lot gefühlt haben, als sein Onkel ihm den Vortritt ließ? Wie kannst du dich wie Abram verhalten?

Danke Gott für Familien, die einander lieb haben.

* Wenn du möchtest, kannst du aus *Patriarchen und Propheten*, Kapitel 12, die ersten drei Seiten lesen.

Montag

Bastle eine Schafmaske aus einem Pa-pierteller. Schneide Augen aus, füge Ohren, einen Mund und Wattebällchen hinzu. Lass dein Kind die Maske vor das Gesicht halten, während ihr ein Lied über Schafe singt. Dankt Gott für Tiere.



Dienstag

Macht gemeinsam einen Spaziergang. Sprecht über links und rechts. Hilf deinem Kind, in beide Richtungen zu zeigen, und entscheidet dann, wohin ihr geht. Gib einige Rechts-/Links-Anweisungen (halte deine rechte Hand hoch, stampe mit dem linken Fuß, berühre dein rechtes Auge etc.). erinnert euch daran, dass Lot nach rechts ging und Abram nach links.

Mittwoch

Hilf deinem Kind, eine bestimmte Person zu überraschen, indem es ihr den Vortritt überlässt. Soll das bei einem Spiel sein? Darf die Person sich ein Buch aussuchen? Wenn wir liebevoll sind, verhalten wir uns wie Abram und Jesus.

Donnerstag

Gib deinem Kind die Möglichkeit, das Teilen zu üben. Lass dein Kind einen Freund zum Spielen einladen oder bereite einen besonderen Leckerbissen vor, den es mit jemandem teilen soll. Singt gemeinsam ein Lied über das Teilen (z. B. 14 oder 15 aus der Liedermappe „Gott loben von Anfang an“). Danke Gott dafür, dass du etwas hast, das du mit jemandem teilen kannst.

Freitag

Bitte dein Kind, die Geschichte von Abram und Lot bei der Familienandacht zu erzählen. Bereite Leckerbissen unterschiedlicher Größe vor, die dein Kind mit den anderen teilen und ihnen dabei den Vortritt lassen kann. Singt ein Lied über das Teilen. Bete dafür, dass dein Kind anderen immer den Vortritt lässt.